

P2.92.4. Verkehrsbeschränkungen fahrender Verkehr
Begegnungszone Bäcker-, Löwen- und Merkurstrasse
Postulat

Peter Wettler, Mitglied des Gemeinderates, und 12 Mitunterzeichnende haben am 9. September 2010 folgendes Postulat eingereicht:

"Ich bitte den Stadtrat um die Prüfung der Frage, ob die Bäcker-, der Teil Löwen- zur und die Merkurstrasse, also von der Zentralstrasse bis zum Bezirksgebäude als Begegnungszone geführt werden kann. Begegnungszonen sind verkehrsberuhigte Bereiche. Fussgänger haben Vortritt vor den andern Verkehrsteilnehmern. Die Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs wird auf 20 Km/h beschränkt.

In Biel, Grenchen und Burgdorf stellten die Gewerbetreibenden fest, dass nach Einführung der Begegnungszonen der Umsatz zugenommen hat, weil eine Begegnungszone auch eine Flanierzone ist.

Begegnungszonen werten Ortszentren auf und können insbesondere das Umfeld für Läden und Geschäfte attraktiver machen. Sie eignen sich dort, wo eine eigentliche Fussgängerzone auf Grund der Grösse des Geschäftsgebietes nicht in Betracht gezogen wird, gleichwohl aber erheblicher Fussgängerverkehr herrscht. Die Zufahrt mit Autos und die Anlieferung mit Lastwagen ist zu gewährleisten.

In Schlieren ist die Sägestrasse eine Begegnungszone."

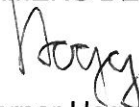
Mitunterzeichnende:

Anton Kiwic
Rolf Steiner
Catherine Peer
Angela Gullo

Rosmarie Joss
Ernst Joss
Lucas Neff
Samuel Spahn

Adrian Larcher
Julia Neuenschwander
Thomas Wirth
Pius Meier

NAMENS DES GEMEINDERATES


Werner Hogg
Präsident


Daniel Müller
Sekräter

lg 0909_begegnungszone bäcker-löwen-merkurstrasse.doc

versandt am: 20. Sep. 2010